

AVEGA

Association of Genocide Widows
AGAHOZO

B.P. 1535 Kigali
Tel: 00250- 516 125/6
e-mail: { [HYPERLINK mailto:aveag@rwanda1.com](mailto:aveag@rwanda1.com) }

NTIBIZONGERE!!
PLUS JAMAIS!!
NEVER AGAIN!!

NO PEACE WITHOUT JUSTICE

1. Einleitung

Der Völkermord an den Tutsis in Rwanda hat mehr als eine Million Menschen das Leben gekostet, ---- in weniger als 100 Tagen auf scheußliche Art getötet.

Die umgebrachten Menschen haben Witwen, Waisen und behinderte Menschen hinterlassen, die jetzt unter Not und Elend leiden. **AVEGA** entstand nach dem Völkermord mit dem Ziel, eine Lebenshoffnung zu geben und Solidarität zu schaffen

2. Hintergrund

AVEGA-AGAHOZO ist eine Nicht-Regierungs-Organisation (NGO), die am 15. Januar 1995 in Kigali auf die Initiative von 50 Witwen gegründet wurde, die Überlebende des Genozids, sind, der in Rwanda begangen wurde (registriert unter No. 156/05 30.10.95).

Wer sind die Zielgruppen von AVEGA? Sie umfassen

- Tausende von Witwen aus dem Völkermord;
- Hunderttausende von Waisen;
- Alte Menschen, die alle ihre Kinder verloren haben;
- Menschen, die den Völkermord mit einer Behinderung überlebt haben.

Die Frauen und Kinder haben die Scheußlichkeiten des Völkermords erlebt, der ihnen die Ehemänner und Kinder geraubt hat. Die geliebten Verwandten haben keine ordentliche Beerdigungsfeier bekommen, nicht mal eine anständiges Grab.

Die Überlebenden haben machtlos mit ansehen müssen, wie ihr Besitz verloren ging und ihre Häuser zerstört wurden. Nun sind sie ohne Hoffnung, hilflos und heimatlos.

Trotz dieser Situation sind sich die Witwen darüber klar geworden, daß sie überlebt haben und sie ihr Leben weiterleben müssen und für ihre Waisen sorgen müssen.

Darum haben sie sich in einer Organisation zusammengeschlossen, um sich gegenseitig zu unterstützen angesichts der ungewissen Lage, in der niemand in der Welt sich um sie zu scheren scheint.

3. Unsere Ziele

- das Selbstvertrauen der Witwen zu erhöhen angesichts des Schicksals, das sie erlitten haben;
- die gefühlsmäßige Solidarität unter den Mitgliedern der Selbstorganisation zu stärken;
- Aktivitäten und zu organisieren und zu anzuleiten, deren Ziel es ist, die Lebensbedingungen der Witwen und der Kinder in ihrer Obhut zu verbessern;
- die Erziehung der Waisen des Völkermords zu verbessern;
- mit Organisationen zusammenzuarbeiten, die die gleiche Orientierung haben;
- das Andenken an die Opfer des Völkermords wachzuhalten und für Gerechtigkeit zu kämpfen;
- am nationalen Wiederaufbau und an der Versöhnungsarbeit teilzunehmen.

4. Arbeitsgebiete von AVEGA

- Gesundheitsfürsorge und Traumaberatung
- Sozioökonomische Aktivitäten
- Frauenrechte
- Ressourcen für grassroot-Gruppen
- Training und Erziehung für Entwicklung
- Gerechtigkeit und Geschichtsarbeit

5. Leistungen und Angebote

- Identifizierung und Registrierung von Mitgliedern im ganzen Land
- Psychosoziale und medizinische Rehabilitation von Frauen, die Opfer der Gewalt wurden
- Hausbau
- Soziale Unterstützung von verwundbaren Gruppen
- Aufbauhilfe für selbstorganisierte Gruppen (grassroot)
- Rechtsberatung, Information und rechtliche Unterstützung. Gerechtigkeit.